

Bundesjugendsingen: Tiroler Chor mit meisten Punkten

5.7.2026 - | Land Tirol

Herausragender Erfolg: „Cantoholics-Kammerchor“ (Musikgymnasium Innsbruck) ist Punktesieger und bester Nachwuchschor Österreichs.

- Größter Kinder- und Jugendchorwettbewerb Europas ging in Linz über die Bühne
- Austragung nur alle drei Jahre: 800 TeilnehmerInnen beim heurigen Bundesjugendsingen in Linz
- Fünf Chöre aus den Bezirken Innsbruck-Stadt, Innsbruck-Land, Schwaz, Imst und Lienz vertraten Tirol beim österreichweiten Wettbewerb
- Weitere Bilanz: Prädikat „Auszeichnung“ und „Sehr Gut“ und zweimalige Goldwertung in der 5-Minuten-Challenge gehen nach Tirol

Vier Tage lang wurde Linz zum Treffpunkt von Kinder- und Jugendchören aus ganz Österreich: Beim 26. Österreichischen Bundesjugendsingen trafen von 29. Juni bis 2. Juli insgesamt 36 Chöre aus allen Bundesländern aufeinander. Tirol war mit fünf Ensembles aus den Bezirken Innsbruck-Stadt, Innsbruck-Land, Schwaz, Imst und Lienz vertreten und konnte einmal mehr die Qualität der heimischen musikalischen Nachwuchsarbeit unter Beweis stellen. Neben dem kompetitiven Wertungssingen standen Chorkonzerte und das „Offene Singen“ in der Linzer Innenstadt auf dem Programm. Besonders erfolgreich schnitt der Kammerchor „Cantoholics“ ab – er konnte die meisten Punkte aller teilnehmenden Chöre beim Bundesjugendsingen 2026 erreichen. Insgesamt verbuchten die Tiroler Ensembles das Prädikat „Auszeichnung“ und „Sehr Gut“ sowie zweimal eine Goldwertung.

„Unsere jungen Sängerinnen und Sänger haben Tirol beim Bundesjugendsingen mit Leidenschaft und beeindruckender Bühnenpräsenz vertreten – dazu möchte ich herzlich gratulieren. Die Erfolge unserer Tiroler Nachwuchschöre unterstreichen einmal mehr die hohe Ausbildungsqualität an unseren Schulen und Musikeinrichtungen. Mit dem Chor des Musikgymnasiums Innsbruck darf sich Tirol über das Ensemble mit den österreichweit meisten Punkten freuen – eine absolute Ausnahmeleistung“, zeigt sich Bildungslandesrätin Cornelia Hagele begeistert von der Bilanz beim diesjährigen Bundesjugendsingen. Auch Jugendlandesrätin Astrid Mair pflichtet dem bei: „Beim Singen erfahren Kinder und Jugendliche Gemeinschaftsgefühl und Zusammenhalt. Unsere Chöre haben in Linz nicht nur auf musikalischer Linie überzeugt, sondern Tirol auch als offenes und kulturbegeistertes Bundesland hervorragend vertreten. Allen Sängerinnen und Sängern sowie ihren Chorleiterinnen und Chorleitern gilt mein herzlicher Dank und meine Anerkennung.“

Tirols Chöre überzeugten auf großer Bühne

Die fünf Tiroler Kinder- und Jugendchöre, die sich beim Tiroler Landesjugendsingen für den Bundeswettbewerb qualifiziert hatten (mehr dazu in der Pressemeldung vom 25. April 2026), präsentierten sich sowohl beim Wertungssingen (ausgenommen Kategorie Volksschulchöre) als auch bei den öffentlichen Konzerten in der oberösterreichischen Landeshauptstadt auf höchstem Niveau. Beim Wertungssingen waren neben einem frei gewählten Programm auch ein österreichisches Volkslied und ein eigens komponiertes Pflichtstück vorzutragen. Dieses musste im Rahmen des sogenannten „Zwei-Stunden-Chors“ vor Ort einstudiert werden. Im Zuge des Wertungssingens findet mit der „5-Minuten-Challenge“ ein eigener Wettbewerb statt: Dabei wird ein zwei- bis vierstimmiger

Chorsatz innerhalb von fünf Minuten auf der Bühne einstudiert und anschließend präsentiert. Die Beurteilung der Jury wird in den Kategorien Gold, Silber und Bronze ausgedrückt.

Folgende Tiroler Chöre nahmen am Bundesjugendsingen teil:

- BORG Lienz „2times4 7m-Klasse“ unter der Leitung von Sabine Senfter – ausgezeichnet mit dem Prädikat „Sehr Gut“, Gold bei der 5-Minuten-Challenge
- Musikgymnasium Innsbruck „Cantoholics-Kammerchor“ unter der Leitung von Thomas Waldner – ausgezeichnet mit dem Prädikat „Auszeichnung“, Gold bei der 5-Minuten-Challenge und Punktesieger des Bundeswettbewerbes
- Musikvolksschule Hans Sachs Schwaz „Meistersinger 2c-Klasse“ unter der Leitung von Elisabeth Waldauf – Teilnahme am Chorkonzert (Wertungssingen in der Volksschulkategorie nicht möglich)
- VS Untermieming „Dinochor 4. Klasse“ unter der Leitung von Andreas Kranebitter – Teilnahme am Chorkonzert (Wertungssingen in der Volksschulkategorie nicht möglich)
- Kinderchor Sonnenschein Steinach unter der Leitung von Stefan und Isolde Auer – Teilnahme am Chorkonzert

Begeisterung, Gemeinschaft und unvergessliche Eindrücke

Das Vokalensemble des Musikgymnasiums Innsbruck – der „Cantoholics-Kammerchor“ – erreichte die meisten Punkte beim diesjährigen Bundesjugendsingen: „Ich kenne keinen vergleichbaren Wettbewerb, wo die Effektivität der Chorarbeit ganz unmittelbar auf dem Prüfstand steht. Das Zwei-Stunden-Stück war eine echte Herausforderung und zugleich eine wunderbare Komposition von Florian Maierl. Sängerinnen, Sänger und Chorleiter von Cantoholics sind in der Vorbereitung und im zweieinhalb Stunden dauernden Wettbewerb über sich hinausgewachsen. Es hat riesengroßen Spaß gemacht, unser vielfältiges und unterhaltsames Programm zu präsentieren, auf den fantastischen Bühnen zu singen, neue Chorfreundschaften zu schließen und gemeinsam dieses Singfestival zu genießen. Nach der Ergebnisbekanntgabe waren alle überwältigt. Das Sahnehäubchen mit Auszeichnung, Gold in der 5-Minuten-Challenge, punktbesten Chor und damit Bundessieger werden wir in vollen Zügen genießen“, freut sich Chorleiter Thomas Waldner über das herausragende Ergebnis.

Auch der Kinderchor Sonnenschein Steinach war beim Großevent in Oberösterreich: „Das Bundesjugendsingen in Linz bedeutete für den Kinderchor Sonnenschein aus Steinach riesige Vorfriede, eine Portion Aufregung und dann vier Tage tolle Vokalmusik. Neben einem Konzertauftritt im Brucknerhaus und dem Offenen Singen am Hauptplatz durften wir nach einer Nachtführung sogar spätabends im dunklen Mariendom singen, nur für uns alleine. Beeindruckend waren auch das Eröffnungs- und Abschlusskonzert und die Kinderoper ‚Madita‘ im Musiktheater. Um es auf den Punkt zu bringen: Glücksgefühle, Gänsehautmomente, Herzklopfen, berührende Eindrücke, bezaubernde Begegnungen, viel Spaß – es bleiben uns vier unvergessliche Tage!“, lautet die Bilanz von Stefan und Isolde Auer, Leiter und Leiterin des Kinderchors Sonnenschein Steinach.

Zum Österreichischen Bundesjugendsingen

Das Bundesjugendsingen findet alle drei Jahre statt und gilt mit seinen TeilnehmerInnen aus ganz Österreich als größter Jugendchor-Wettbewerb Europas. Kinder und junge Erwachsene zwischen sechs und 24 Jahren haben die Möglichkeit, gemeinsam vor einer Jury zu singen und wertvolle Auftrittserfahrung zu sammeln. Im Mittelpunkt stehen nicht nur musikalische Höchstleistungen, sondern auch die Freude am gemeinsamen Singen und der Austausch mit anderen Chorbegeisterten aus allen Bundesländern.

„Kinder und Jugendliche aus ganz Österreich singen gemeinsam – und lernen dabei zuzuhören, Verantwortung zu übernehmen und als Gemeinschaft aufzutreten. Genau diese Erfahrungen machen das Bundesjugendsingen zu einem unvergesslichen Erlebnis für unsere Tiroler Chormitglieder und alle Teilnehmenden“, so LRⁱⁿ Hagele und LRⁱⁿ Mair abschließend.

Im Vorfeld fand heuer das Tiroler Landesjugendsingen als gemeinsame Veranstaltung des Landes Tirol in Kooperation mit der Bildungsdirektion für Tirol und dem Chorverband Tirol und insgesamt 2.600 mitwirkenden SängerInnen statt.

<https://www.tirol.gv.at/presse/meldungen/meldung/tiroler-chor-mit-meisten-punkten-beim-bundesjugendsingen>